

Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen

Gemeinschaftsaktion von Land Hessen, KfW Bankengruppe
und Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
- Konditionsübersicht -



Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Maximale Endkreditnehmerzinssätze

	Darlehen nach Verwendungszweck der Richtlinie	Höchst- betrag (100% der Bem. grdl.)	max. Zinssatz Endkreditnehmer									Regel- Laufzeit	davon tilgungs- frei max.	Zins- bind.- dauer max.	Aus- zahlung	Bereit- stellungs- provision ³⁾
			nominal % p.a. (effektiv) % p.a. ¹⁾													
			Preisklasse ²⁾ nach risikogerechtem Zinssystem (ab 01.12.2009)													
TEUR	A	B	C	D	E	F	G	H	I	Jahre	Jahre	Jahre	%	% p.M.		
Tilgungsdarlehen	Sonderprogramm Betriebsmittel ¹⁾	750	1,50 (2,88)	1,75 (3,14)	2,15 (3,56)	2,45 (3,88)	2,95 (4,41)	3,55 (5,05)	4,25 (5,79)	4,75 (6,33)	5,85 (7,52)	5	1	5	96	0,25
	1a) Existenzgründung	2.000	1,00 (2,36)	1,25 (2,62)	1,65 (3,04)	1,95 (3,35)	2,45 (3,88)	3,05 (4,51)	3,75 (5,26)	4,25 (5,79)	5,35 (6,98)	5 (siehe Seite 2!)	1	5	96	0,25
	1b) Investitionen mit Arbeitsplatzschaffung ²⁾		1,00 (2,36)	1,25 (2,62)	1,65 (3,04)	1,95 (3,35)	2,45 (3,88)	3,05 (4,51)	3,75 (5,26)	4,25 (5,79)	5,35 (6,98)					
	1c) Festigungsinvestitionen		1,00 (2,36)	1,25 (2,62)	1,65 (3,04)	1,95 (3,35)	2,45 (3,88)	3,05 (4,51)	3,75 (5,26)	4,25 (5,79)	5,35 (6,98)					
	Investitionen nach 1a) bis 1c) in EFRE-Vorranggebiet ³⁾		1,00 (2,36)	1,25 (2,62)	1,65 (3,04)	1,95 (3,35)	2,45 (3,88)	3,05 (4,51)	3,75 (5,26)	4,25 (5,79)	5,35 (6,98)					
	1a) Existenzgründung	2.000	2,00 (2,75)	2,25 (3,01)	2,65 (3,43)	2,95 (3,74)	3,45 (4,27)	4,05 (4,91)	4,75 (5,66)	5,25 (6,19)	6,35 (7,38)	10	2	10	96	0,25
	1b) Investitionen mit Arbeitsplatzschaffung ²⁾		2,00 (2,75)	2,25 (3,01)	2,65 (3,43)	2,95 (3,74)	3,45 (4,27)	4,05 (4,91)	4,75 (5,66)	5,25 (6,19)	6,35 (7,38)					
	1c) Festigungsinvestitionen		2,00 (2,75)	2,25 (3,01)	2,65 (3,43)	2,95 (3,74)	3,45 (4,27)	4,05 (4,91)	4,75 (5,66)	5,25 (6,19)	6,35 (7,38)					
	Investitionen nach 1a) bis 1c) in EFRE-Vorranggebiet ³⁾		1,80 (2,54)	2,05 (2,80)	2,45 (3,22)	2,75 (3,53)	3,25 (4,06)	3,85 (4,70)	4,55 (5,44)	5,05 (5,98)	6,15 (7,16)					
	1a) Existenzgründung	2.000	2,60 (3,17)	2,85 (3,44)	3,25 (3,86)	3,55 (4,17)	4,05 (4,70)	4,65 (5,34)	5,35 (6,09)	5,85 (6,63)	6,95 (7,82)	20	3	10	96	0,25
	1b) Investitionen mit Arbeitsplatzschaffung ²⁾		2,60 (3,17)	2,85 (3,44)	3,25 (3,86)	3,55 (4,17)	4,05 (4,70)	4,65 (5,34)	5,35 (6,09)	5,85 (6,63)	6,95 (7,82)					
	1c) Festigungsinvestitionen		2,60 (3,17)	2,85 (3,44)	3,25 (3,86)	3,55 (4,17)	4,05 (4,70)	4,65 (5,34)	5,35 (6,09)	5,85 (6,63)	6,95 (7,82)					
Investitionen nach 1a) bis 1c) in EFRE-Vorranggebiet ³⁾	2,40 (2,96)		2,65 (3,23)	3,05 (3,65)	3,35 (3,96)	3,85 (4,49)	4,45 (5,13)	5,15 (5,87)	5,65 (6,41)	6,75 (7,60)						
endfällige Darlehen	1a) Existenzgründung	2.000	3,15 (3,68)	3,40 (3,94)	3,80 (4,36)	4,10 (4,68)	4,60 (5,21)	5,20 (5,85)	5,90 (6,60)	6,40 (7,14)	7,50 (8,34)	12	12	10	96	0,25
	1b) Investitionen mit Arbeitsplatzschaffung ²⁾		3,15 (3,68)	3,40 (3,94)	3,80 (4,36)	4,10 (4,68)	4,60 (5,21)	5,20 (5,85)	5,90 (6,60)	6,40 (7,14)	7,50 (8,34)					
	1c) Festigungsinvestitionen		3,15 (3,68)	3,40 (3,94)	3,80 (4,36)	4,10 (4,68)	4,60 (5,21)	5,20 (5,85)	5,90 (6,60)	6,40 (7,14)	7,50 (8,34)					
	Investitionen nach 1a) bis 1c) in EFRE-Vorranggebiet ³⁾		2,95 (3,47)	3,20 (3,73)	3,60 (4,15)	3,90 (4,47)	4,40 (5,00)	5,00 (5,64)	5,70 (6,39)	6,20 (6,93)	7,30 (8,12)					

Die Zinssätze sind gültig ab:

09.06.2010

Die Festlegung des Zinssatzes erfolgt grundsätzlich am Tag der Zusage durch die WIBank Hessen.

Angaben ohne Gewähr

Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen

Gemeinschaftsaktion von Land Hessen, KfW Bankengruppe
und Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
- Konditionsübersicht -



Erläuterungen

Darlehen im GuW Hessen sind durch Mittel der KfW Bankengruppe refinanziert. Das Land Hessen verbilligt diese ohnehin schon günstigen Darlehen zusätzlich.

Die Zinsvergünstigung des Landes Hessen entspricht zu

GuW Hessen - Sonderprogramm Betriebsmittel	0,20	%-Punkte p.a.
GuW Hessen, Verwendungszweck 1a)	0,20	%-Punkte p.a.
GuW Hessen, Verwendungszweck 1b)	0,20	%-Punkte p.a.
GuW Hessen, Verwendungszweck 1c)	0,20	%-Punkte p.a.

Für Investitionen nach den Verwendungszwecken 1a) bis 1c) der Förderrichtlinie (GuW Hessen) in den hessischen EFRE-Vorranggebieten (vgl. hierzu die aktuelle Richtlinie und das ergänzende Merkblatt zur Richtlinie) wird eine zusätzliche Zinsvergünstigung gewährt. Diese beträgt

GuW Hessen, zus. Zinsvergünstigung nach Verwendungszweck 1a)	0,20	%-Punkte p.a.
GuW Hessen, zus. Zinsvergünstigung nach Verwendungszweck 1b)	0,20	%-Punkte p.a.
GuW Hessen, zus. Zinsvergünstigung nach Verwendungszweck 1c)	0,20	%-Punkte p.a.

**Bei Darlehen mit 5-jähriger Laufzeit kann aktuell
keine zusätzliche Zinsvergünstigung gewährt werden!**

Die Zinsvergünstigungen sind in den aufgeführten Zinssätzen bereits berücksichtigt.

- ¹⁾ Voraussetzung ist, dass Antragsteller von der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise betroffen sind und vor dem 01.07.2008 kein Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Definition in der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung gewesen sind. Seit dem 01.01.2008 erhaltene/beantragte De-minimis und Kleinbeihilfen sind bei Antragstellung anzugeben.
- ²⁾ Investitionen mit Schaffung und Sicherung zusätzlicher sozialversicherungspflichtiger Dauerarbeitsplätze sowie Ausbildungsplätze.
- ³⁾ Zu den hessischen EFRE-Vorranggebieten zählen die Regierungsbezirke Kassel und Gießen sowie die Odenwaldregion. Zur Odenwaldregion gehören der gesamte Odenwaldkreis sowie die Gemeinden Lautertal, Lindenfels, Fürth, Grasellenbach, Rimbach, Mörlenbach, Birkenau, Wald-Michelbach, Absteinach, Gornheimetal, Hirschhorn, Neckarsteinach (alle Landkreis Bergstraße) und die Gemeinden Modautal, Fischbachtal, Groß-Umstadt (alle Landkreis Darmstadt-Dieburg).
- ¹⁾ Die ausgewiesenen Effektivzinssätze gelten für die Dauer der Zinsbindungsfrist. Sie gelten für den Fall, dass taggenau die maximal möglichen Laufzeitjahre ab dem 30.12. des laufenden Kalenderjahres, die maximal mögliche Anzahl tilgungsfreier Anlaufjahre und der maximal mögliche Zinsbindungszeitraum in Anspruch genommen werden. Von diesen Annahmen abweichende Darlehensbedingungen können zu einem im Einzelfall abweichenden Effektivzinssatz führen.
- ²⁾ Die Ermittlung der Preisklassen kann dem Merkblatt zum risikogerechten Zinssystem entnommen werden. Die Höhe der maximalen Bankermarge in den verschiedenen Preisklassen ist entsprechend dem risikogerechten Zinssystem der KfW festgelegt.
- ³⁾ Die Berechnung der Bereitstellungsprovision auf die noch nicht ausgezahlte Darlehensvaluta beginnt zwei Bankarbeitstage und einen Monat nach Zusage datum. Der Stichtag wird in der Darlehenszusage genannt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 069 133850-7814, per E-Mail an foerderkredite@wibank.de und im Internet unter www.wibank.de.